

Schulbrief

22.12.2022

Liebe Schulgemeinschaft,

ein wechselhaftes Coronajahr neigt sich dem Ende. Gab es Anfang Januar noch ein hektisches Maßnahmen-Durcheinander, so beruhigte sich die Pandemie- und Maßnahmenlage zum Sommer gänzlich. Waren wir im Frühjahr noch ein riesiges Corona-Testzentrum, so galt ab Herbst nicht mal mehr der Schnupfenplan, ganz zu schweigen von der Test-, Masken- und Isolationspflicht. Ab Januar entfällt dann auch die Maskenpflicht im Busverkehr. All diese Zurückstufungen in Richtung Normalität sind natürlich entspannend, doch es bleibt die unterschwellige Ungewissheit, ob es so bleibt und ob es dauerhaft „gut geht“. Ende November lief dann jedenfalls eine enorme und diffuse Infektionswelle an: Teils fehlten im Dezember über 200 Schülerinnen und Schüler mit entsprechender Zahl an erkrankten Lehrkräften. Ich wünsche allen aktuell Betroffenen schnelle und vollständige Genesung!

Die neuen [CO₂-Sensoren](#) sind nun angeschafft und in allen Unterrichtsräumen aufgestellt. Diese helfen uns beim Steuern des erforderlichen Stoßlüftens.

Vor dem Sekretariat ist jetzt unser neuer [Defibrillator](#) aufgehängt. Unsere [Schulsanitäter](#) unter der Leitung von Frau Claßen bilden sich dafür gezielt fort und werden demnächst auch zur schnellen Erreichbarkeit mit Walkie-Talkies ausgestattet.

Vom 7. bis zum 14. November hatten wir unsere Partnerschule aus Frankreich bei uns zu Gast. Für alle Beteiligten war es eine sehr intensive Woche. Wir freuen uns schon auf unseren Gegenbesuch. Vielen Dank an die Gastfamilien und besonders an Frau Wede und Herrn Langhoff für die Organisation!

Am 10. November war das Corona-Impfteam der Kassenärztlichen Vereinigung zu einem erneuten Impfangebot in unseren Räumen. Trotz zunächst per Umfrage ermittelter höherer Bedarfslage waren dann doch nur ein Dutzend Teilnehmer dabei. Das Impfteam war dennoch guter Dinge und freute sich in einem Fall über eine Erstimpfung.

Die Regionalrunde Stormarn der diesjährigen [Mathe-Olympiade](#) fand am 18. November bei uns statt. Zwei Tage zuvor waren wir Gastgeber für die Mathe-Olympiade der Grundschulen des Kreises. Wer sich bei den Fotos wundert, dass unser ehemaliger Kollege Herr Berger mit dabei war: Er begleitete sein Team vom Kopernikus Gymnasium Bargtheide. Wir gratulieren allen Teilnehmenden und besonders Pino Ramien (7a) und Jonas Brandt (Ed), die sich für die Landesrunde qualifizierten. Ganz herzlichen Dank an Frau Mittag, die diesmal federführend die Organisation übernahm.

Gleich am selben Freitagabend ging es dann weiter mit Mathe: Die [lange Nacht der Mathematik](#) fand auch dieses Jahr regen Anklang. Bis Mitternacht wurde eifrig geknobelt und genascht, offenbar mit das Wichtigste beim Knobeln. Vielen Dank an die Mathematik-Fachschaft und die zahlreichen Eltern, die zur Betreuung dabei waren und fleißig mitgekobelt haben.

Der [Vorlesewettbewerb der 6. Klassen](#) fand am 24. November statt. Wir gratulieren Sophia Kilz aus der 6a zum diesjährigen Sieg und wünschen ihr viel Erfolg beim Kreisentscheid im kommenden Jahr! Ganz herzlichen Dank an alle Teilnehmenden, an die Jury bestehend aus drei ehemaligen Schul-Siegerinnen, Frau Klüver-Linke, Frau Schleisiek und Herrn Clausen sowie nochmal besonders an Frau Schleisiek für die Organisation!

In der Woche vom 5. bis 9. Dezember wurden wieder [Medienlotsen](#) im 9. Jahrgang ausgebildet. Vielen Dank an Frau Griese und Frau Mikolajczyk für die kontinuierliche Arbeit! Wie wichtig diese Medien-Arbeit ist, zeigte auch ein aktueller Fall von Medienmissbrauch an unserer Schule, der polizeiliche Ermittlungen nach sich zog. Es ist auch sehr wichtig, dass Eltern nicht ganz uninformiert sind über die Handy-Aktivitäten ihrer Kinder in sozialen Netzwerken und in der direkten Vernetzung untereinander. Im konkreten Fall werden wir stets handeln, zeitnah informieren und ggf. um Mitwirkung zum Schutz der Kinder bitten.

Auch dieses Jahr gab es wieder einen Dezember-Auftritt unserer Trommel-AG auf dem Trittauer Wochenmarkt. Am 9.12. wurde wieder lautstark die (Werbe-) Trommel für unsere Schule getrommelt. Vielen Dank an die AG!

Am 10. Dezember feierten hunderte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zusammen mit zahlreichen Ehemaligen und vielen Lehrkräften den X-Mas-Dance im Fun-Parc. Auch unsere Schulband trat dort auf. Vielen Dank an [die SV](#) für die Organisation!

Das [Weihnachtskonzert](#) der Musikfachschaft am 14. Dezember war nach entbehrenden Corona-Jahren nun endlich wieder ein Highlight im Advent. Vielen Dank für die tollen Auftritte und Dank an die Musikfachschaft für die Organisation.

Die Aktion [weihnachtliche Freundschaftsbilder](#) der Foto-AG passte ebenfalls ganz toll in die Vorweihnachtszeit. Viele lustige Bilder sind in der Pausenhalle ausgehängt und verbreiten eine fröhliche Stimmung. Ganz herzlichen Dank an die Foto-AG, geleitet von Frau Beck und Herrn Thomas.

Am 19. Dezember fand die Ausbildung der Zivilcourage-Coaches statt. 17 Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs wurden umfänglich vorbereitet für die [Tage der Zivilcourage](#) vom 20. bis zum 26. Januar. Vielen Dank an die engagierten Coaches und an Herrn Höltje für das nachhaltige Wirken.

Die zuvor aufgelisteten Aktivitäten zeigen nur ein Teil unseres inzwischen wieder sehr lebendigen Schullebens. Es fand in den beiden letzten Monaten des Jahres auch noch ganz viel anderes „Lernen am anderen Ort“ statt. So waren zuletzt viele Oberstufenkurse in Geesthacht im [Schülerlabor Quantensprung](#), die Q2c auf Exkursion nach Hamburg zum Thema Nanotechnik, die 9d nahm beim YES-Mint-Wettbewerb teil, die 7a war in Hamburg im Theater, die Frisbee-AG nahm an einem Turnier im Johanneum in Hamburg teil, die Q1c war zum Eislaufen, die 7b hatte einen Tennis-Projekttag, die 5. Klassen waren zu Klassentagungen in Lütjensee, die 5d hatte ein Grillfest, die 5e war in der Elbphilharmonie, die Eb und Ed waren in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, und, und, und... Ganz herzlichen Dank an alle Lehrkräfte und auch an die Eltern, die nach Kräften ihren Einsatz für unseren lebendigen Schulalltag leisten.

Nun noch einige Ankündigungen:

Die in den älteren Gebäudeteilen in den Luftschächten verbauten Brandschutzklappen werden im kommenden Frühjahr wegen Asbesthaltigkeit der Dichtungen von einer Fachfirma ausgetauscht. Ab Januar müssen wir daher leider öfter mit Baulärm rechnen. Glücklicherweise sind fast keine Unterrichtsräume betroffen, so dass die dann erforderlichen Schutz-Absperrungen den Schulbetrieb nicht weiter stören werden. Es sei nochmals betont, dass keine Gefährdung vorliegt und alles fachgerecht gehandhabt und begleitet wird.

Nach den Halbjahreszeugnissen am 27. Januar haben wir am 30.1. den nächsten Schulentwicklungstag und am 9. Februar nachmittags unseren Elternsprechtag. Die Anmeldeformulare dafür und die konkreten Informationen teilen wir wie üblich wieder mit den Zeugnissen aus. An Zeugnisausgabeterminen ist wie am letzten Schultag vor Weihnachten gemäß Schulkonferenzbeschluss immer Unterrichtsende nach der vierten Stunde.

Ich wünsche allen fröhliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und erholsame Ferien!

Mit freundlichen Grüßen

Th. Glaser
Schulleiter

